

# IMMER THEATER MIT DEM KLIMA

---



RE:PEAT

REGIONALE PRAXIS ERFOLGREICHER AUSBILDUNG IM TRANSFER

# RE:PEAT

RE:PEAT IST EIN PROJEKT DER GILDE-WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DETMOLD

---

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Europäische  
Union

Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

# FÜR JUGENDLICHE

---

Jugendliche für eine Ausbildung zu motivieren, für einen Beruf zu begeistern ist die eine Seite dieser Betrachtungen.

Jugendliche in Ihrer Entwicklung zu unterstützen, sie ein Stück des Weges zum Erwerbsleben zu begleiten und ihre Kompetenzen zu stärken, Unsicherheiten oder auch Ängste abzubauen, ist ein weiterer nicht zu unterschätzender Baustein in unserer Toolbox.

Daher haben wir für Sie eben diesen Bereich nochmals unterteilt. Lassen Sie uns mit der Kompetenzstärkung, mit der Entwicklung der jungen Menschen, aber auch der Sensibilisierung für wichtige Themen unserer Zeit beginnen.





## Theater haben wir alle täglich genug! Hier wird es zur Kunst!

Ernste Themen werden mit einer Portion Humor serviert. Es werden kleine Alltagssituationen von Schülerinnen und Schülern präsentiert. Situationen, die jeder erlebt, werden hier einmal mit einem etwas anderen Licht angestrahlt. Auf diese Weise werden Möglichkeiten gefunden, den Zuschauern ebenso die Augen zu öffnen, wie es alle Akteure während des gesamten Schuljahres bereits erfahren haben.



Karikatur: Scharwel, Oktober 2016

## Ein Theaterstück wird erarbeitet, das sich mit aktuellen Themen befasst

In einer Projektwoche wird intensiv über verschiedene Kulturen und deren Herkunft gesprochen, das Miteinander und die Vielfalt unterschiedlichster Bereiche und über die erforderliche Akzeptanz füreinander. Hintergründe für Völkerbewegungen werden erörtert, so sind zur Zeit Kriege und Unruhen Hauptgründe für Menschen, sich eine neue Heimat zu suchen, jedoch werden auf absehbare Zeit Klimawandel und Umweltprobleme ebenso viele, wenn nicht mehr Menschen dazu bringen, sich auf den Weg in andere Lebensräume zu machen. In dem Theaterstück wird auf Umweltprobleme, Klimawandel, unserem Umgang mit Ressourcen und Maßnahmen zum Schutz unserer Umwelt, aber auch auf Forschungsmöglichkeiten auf unterhaltsame und zugleich ernsthafte Weise hingewiesen.

Das gesamte Theaterstück wird mit den SuS erarbeitet. Umweltthemen werden auch in diesem Schuljahr intensiver im Unterricht thematisiert.

Inhalte werden gründlich recherchiert und fließen dann in das Stück ein.



## Klimawandel - Umweltschutz richtig machen.

Alltägliches und die Selbstverständlichkeit vieler Dinge und unseres Tuns wird in den Unterrichtseinheiten erörtert und die Folgen analysiert. Das eigene Verhalten wird auf den Prüfstand gestellt und Möglichkeiten der erforderlichen Veränderungen werden erarbeitet.

Auch im eigenen Umgang mit alltäglichen Situationen.

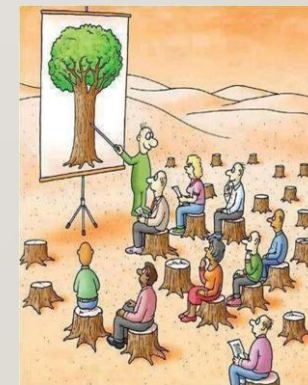
Den Schülerinnen und Schülern wird in dem Projekt verdeutlicht, dass auch Kleinigkeiten im eigenen Verhalten viel bewirken können. Der Effekt durch die erlangten Erkenntnisse und die Weitergabe dieser an Freunde und Familienmitglieder, wird sich positiv auf die Grundeinstellung zu der Thematik Umwelt- und Klimaschutz auswirken.

## Der Umgang mit Ressourcen und deren Folgen.

Alltägliche Gegenstände, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter werden auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt analysiert. Die Herstellung, der Verbrauch an Grundmaterialien und die Entsorgung werden durchleuchtet und mögliche Folgen als Ursachen des Klimawandels ermittelt. Der Umgang mit Ressourcen wird ein Schwerpunkt sein. Die Folgen der Industrialisierung, aber auch die Notwendigkeit des Verständnisses der Weltbevölkerung, auch gesundheitliche Beeinträchtigungen durch die Veränderungen von Klima, Umweltbelastungen, ob sichtbar oder unsichtbar, zu erkennen und gegenzusteuern, werden aufgezeigt und es sollen Wege und Mittel erarbeitet werden, die Sensibilität für diese Themen zu schärfen.



**Sorgen wir vor, lassen wir es nicht soweit kommen!**



Zeichnung:  
Pinterest



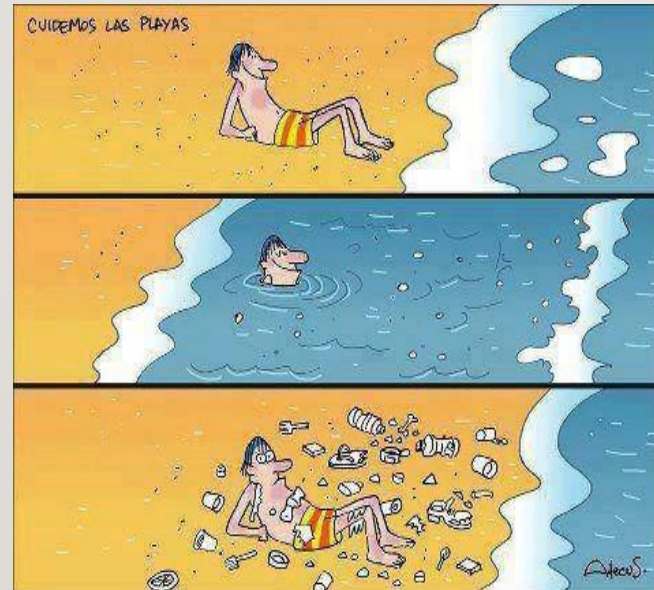
## Verhalten in der Zukunft und Maßnahmen zur Stabilisierung

RE:PEAT

REGIONALE PRAXIS ERFOLGREICHER AUSBILDUNG IM TRANSFER

In Diskussionen werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Energieversorgung erarbeitet und auf Effizienz, Belastung der Umwelt und Kosten durchleuchtet. Für alle Lebensbereiche werden unterschiedliche alternative Versorgungsmöglichkeiten aufgezählt, analysiert und in ein Theaterstück eingebaut. Auch umweltbewusster Umgang mit Ressourcen gehört dazu, ebenso schonender Umgang mit Grundstoffen oder Gebrauchsgütern. Spielerisch und unterhaltsam werden Wiederverwertungsmöglichkeiten und Wiederverwendungsmöglichkeiten von vermeintlichem Abfall entwickelt. „Einfälle für Abfälle“ hier ist der Phantasie keine Grenze gesetzt. Die „neuen Produkte“ werden als Requisiten für das Theaterstück genutzt.

Es wird auf diese Weise nachhaltig für Abfallvermeidung geworben und die Schülerinnen und Schüler erfahren mehr Verständnis für die Problematik der Umweltverschmutzung und die Notwendigkeit der Abfallvermeidung.



Die erarbeitete Erkenntnis und erkannte Möglichkeit etwas ändern zu können haben eine nachhaltige Wirkung.

Das wird im Freundes- und Familienkreis diskutiert werden.

## Kompetenzförderung, Zuverlässigkeit

Alle benötigten Kostüme und Kulissen werden selbst entworfen und angefertigt. In diesem Zusammenhang werden alle erlangten Kenntnisse und Ideen zur Wiederverwendbarkeit von Kleidung, Alltagsgegenständen und „Einfälle für Abfälle“ mit einfließen.



Alte Jeans  
Neue Funktion



Das kommt nicht in die Brötchen-  
Tüte



Nehmen Sie  
bitte Platz



## Das Ergebnis - ein Erlebnis!



Das Plakat zum anfassen!



Lernen!



Präsentieren!



Faszination!

Das Theaterstück zum Finale soll möglichst alle SuS, aber auch Förderer, Politik, Wirtschaft, Eltern und Lehrer erreichen. Die teilnehmenden Jugendlichen werden ihre Kompetenzen stärken. Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, aber ganz sicher auch Kritikfähigkeit werden im Jahresverlauf auf die Probe gestellt. Die Schüler/innen erarbeiten, gestalten und produzieren in allen Unterrichtseinheiten nicht nur theoretische oder als Anschauungsmaterial Gegenstände und Inhalte. Die Ergebnisse des Unterrichts werden in der Aufführung des Theaterstücks einfließen. Die Stärkung des Selbstbewusstseins und das Vertrauen in sich selbst, aber auch der Umgang mit den vorhandenen Schwächen wird mit diesem Projekt einen positiven Effekt erfahren.





# KONTAKT RE:PEAT

---



Projekt **RE:PEAT** GILDE | Wirtschaftsförderung  
Bad Meinberger Straße 1 | 32760 Detmold  
info@gildezentrum.de | Tel. 05231 – 9540 | [www.ausbildung-lippe.de](http://www.ausbildung-lippe.de)